

GRAZER AUTORINNEN AUTORENVERSAMMLUNG/SALZBURG

e-mail: gav@literaturhaus-salzburg.at

Tel./Fax: 0662-439580-16

Gründung: 1987

Träger: Verein Grazer Autorinnen Autorenversammlung/Salzburg

Leitung: Christine Haidegger (Regionaldelegierte)

Aktivität: Förderung der Mitglieder, Leseförderung, Autoren- und Manuskriptberatung, Symposien, Workshops, Lesungen

Publikationen: vereinzelt Anthologien

Zweck: 1973 wurde die GAV als bundesweite Alternative zum österreichischen P.E.N. Club gegründet. Seit einigen Jahren wird eine Strukturreform vorangetrieben, die eine Regionalisierung der GAV entsprechend den Bedürfnissen der Mitglieder in den Bundesländern zum Gegenstand hat. Die GAV Salzburg versucht durch Zusammenarbeit mit dem Wiener Büro und anderen Regionalstellen, wichtige Veranstaltungen auch einem Salzburger Publikum zugänglich zu machen. Daneben soll die Tätigkeit der in Stadt und Land Salzburg lebenden Mitglieder gefördert werden. Zudem erfolgt eine allgemeine Auseinandersetzung mit kulturpolitischen Themen.

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Zu Jahresbeginn gab es am **21. März** in der Reihe "*Lyrik im März*" wie immer die Möglichkeit für das Publikum, neue Gedichte zu hören. An diesem Abend las **Erwin Einzinger** aus seinen Werken. Leider war Hans Eichhorn gesundheitlich verhindert, weshalb **Christine Haidegger** stellvertretend für ihn aus seinen Gedichten las.

Am **4. April** gab es einen „*Abend für Meta Merz*“ im Andenken an die 1989 verstorbene Schriftstellerin, der von **Gudrun Seidenauer**, die sich sehr intensiv mit den Werken dieser Künstlerin beschäftigt, und **Christine Haidegger** gestaltet wurde.

Am **9. April** präsentierte **Manfred Koch** sein neues Buch „*Nette Leute mit Hunden*“ in der Rupertus-Buchhandlung in einer Kooperation des Salzburger Literaturhauses mit der GAV Salzburg.

Am **16. Mai** lasen **Walter Müller** und **Manfred Koch**, musikalisch begleitet von **Leonore von Stauss** an der Harfe, ihre satirischen Texte zum Thema „*Eros im Mai*“, was dem zahlreich erschienenen Publikum ausgesprochen gut gefiel.

Am **13. Juni** veranstalteten die Salzburger Autorengruppe und die GAV gemeinsam einen Abend für **Christine Haidegger** unter dem Motto „*Von der Zärtlichkeit der Wörter*“, an dem die Autorin neue Gedichte vorstellte und aus ihrem Leben berichtete.

Das Herbstprogramm begann am **17. Oktober** mit den Buchpräsentationen von **Robert Kleindienst**, der aus seinem vielbesprochenen neuen Roman „Häutungen“ las, und **Wolfgang Kauer**, der über seine Felsritzzeichnungen berichtete. Kleindiensts Buch berichtet von einem Kinderkonzentrationslager der Ustascha, in dem eine junge Krankenschwester versucht, den Kindern das Leben zu retten, bis ihr schließlich sogar die Flucht mit ihnen gelingt.

Am **6. November** präsentierte die GAV alle ihre Salzburger Mitglieder mit einer kleinen Anthologie, die den Titel „*Siebzehn*“ trägt. Alle siebzehn Kolleginnen und Kollegen, die darin mit Biographie, Foto und Texten vertreten sind, stellten jeweils eigene Texte vor und gestalteten auch einen sehr bunten Büchertisch, der ebenfalls gut angenommen wurde.

In der Reihe „*Aus der Provinz*“ lädt die GAV jährlich aus ihren 700 Mitgliedern Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bundesländern ein. Am **21. November** kamen aus Oberösterreich **Walter Kohl** und **Wilfried Steiner** zu Wort.

Zum 32. Mal hieß es am Freitag, **13.** und Samstag, **14. Dezember** „... und dann zünden wir den *Christbaum an*“, die längst zur Kultlesung avancierten Weihnachtssatiren, jedes Jahr neu geschrieben von **Rudolf Habringer**, **Eberhard Haidegger** und **Fritz Popp**. Zu den Abenden gibt es seit 2017 auch eine zweite Anthologie mit gleichem Titel, wo man vielleicht versäumte Abende nachlesen kann. Viele Stammgäste und vermehrt junge Leute erlebten diese Abende, wie immer kongenial begleitet vom "Duo Infernal", **Thomas Meusbürger** und **Peter Fürhapter**, der den leider viel zu früh verstorbenen Helmuth Gubi ersetzte.